

Erklärung Rückmeldung



Im Folgenden bitten wir Sie um Unterstützung der konkreten Forderungen und gegebenenfalls (kurz gehaltene) Anmerkungen.

- Vollinhaltliche Unterstützungen werden von uns in der Darstellung grün hinterlegt und mit einem Häkchen dargestellt. Ihre Unterstützung können Sie gerne mit Anmerkungen begründen – etwa wieso Ihnen dieser Punkt ein besonderes Anliegen ist.
- Unterstützungen unter (kleinem) Vorbehalt werden von uns in der Übersicht hellgrün (ohne Häkchen) dargestellt. Bitte um Anmerkung.
- Nicht unterstützte Forderungen und auch fehlende Rückmeldungen bleiben in unserer Übersicht leer.
- Gegebenenfalls werden wir objektiv beurteilen, ob Ihre Anmerkung / Einschränkung noch eine Unterstützung der konkreten Forderung darstellt oder schon als „nicht unterstützt“ gewertet wird. Wir kontaktieren Sie in diesem Fall nochmals.
- Ihre Anmerkungen sind zur Veröffentlichung gedacht.
- Beispiel unserer Darstellung (die tatsächliche Darstellung kann später abweichen):

Zusammenfassung;	Thema 1	Thema 2	Thema 3	Thema 4	Thema 5
Partei 1			✓		
Partei 2	✓	✓	✓	✓	✓
Partei 3					

Detail-Anmerkungen Partei 1:

Thema 2: Text

Thema 5: Text

Detail-Anmerkungen Partei 3:

:

1 Klimaschutzinvestitionen/Radverkehr als Klimaschutzmaßnahme: Ressourcen Budget, Personal

Für die Einhaltung der EU-Klimaziele wird auch der Alltagsradverkehr in OÖ massiv steigen müssen. Ziel muss ein Radverkehrsanteil von mindestens 15 % in den nächsten 10 bis 15 Jahren sein, was ja das Land OÖ schon vor 30 Jahren als Ziel ausgegeben hat.

Erfahrungen aus den Niederlanden haben klar gezeigt, dass für eine ernsthafte Förderung des Alltags-Radverkehrs ein Budget von 30€/EW/Jahr (Bund, Land und Gemeinde zusammen) notwendig ist. Bei einer Drittelung wären das 10€/EW oder 15 Mio/EUR für das Land OÖ. Seit Jahren unverändert beträgt das OÖ Radverkehrsbudget für Alltagsradverkehr etwa 1,5 Mio EUR/Jahr oder 1,05 €/EW. Durch Bedarfszuweisungs-Mittel aus dem Gemeinderessort steigert sich der Wert auf etwa 2 €/EW

1 a: Finanzielle und personelle Ressourcen für Radverkehr massiv zu erhöhen

Unterstützung:

JA [X] JA mit Vorbehalt [] NEIN []

Anmerkungen/Begründungen: Das entspricht voll unseren Zielen beim Thema Klima und Verkehrswende. Siehe Umwelt & Ökologie <https://mfg-oe.at/programm/>

Wie hoch soll das OÖ Radverkehrsbudget ihrer Meinung nach sein?

1 c: Radverkehrskonzepte mit einem Zeit- und Finanzierungsplan zu hinterlegen

Unterstützung:

JA [X] JA mit Vorbehalt [] NEIN []

Anmerkungen/Begründungen: Ohne Zeit- und Finanzierungsplan besteht die Gefahr von tendenziell vielen leeren Worten und Versprechen.

1 b: Erarbeitung von regionalen, gemeindeübergreifenden Zielradwegenetzen und Umsetzungsplänen

Anmerkungen/Begründungen: Gemeinde übergreifende Rad-Netze sind für die Verkehrswende dringend notwendig.

Unterstützung:

JA [X] JA mit Vorbehalt [] NEIN []

:

2 Sicherheitsinitiative und Schutzmaßnahmen: Temposchutz bei fehlender Radinfrastruktur, Sicherheitslückenerhebung und Konzepterstellung für Entschärfung

Im OÖ Radwegenetz gibt es viele Sicherheitslücken, selbst zahlreiche Abschnitte von beschilderten Landesradrouten führen auf stark vom KFZ frequentierten Landesstraßen im Mischverkehr mit dem motorisierten KFZ Verkehr.

2 a: Sicherheitslückenerhebung samt Konzepterstellung für kurz-mittel- und längerfristige Beseitigung

Unterstützung:

JA [X] JA mit Vorbehalt [] NEIN []

Anmerkungen/Begründungen: Nur wenn wir gute und SICHERE Radwege bekommen, werden die Menschen das auch annehmen und mehr mit dem Rad fahren.

2 c: Sicherheitskampagne des Landes OÖ zum Thema Radverkehrssicherheit (z.B. Überholabstandskampagne)

Unterstützung:

JA [X] JA mit Vorbehalt [] NEIN []

Anmerkungen/Begründungen:

2 b: Temposchutz Radrouten auf Landesstraßen ohne rasch umsetzbare Radwegalternative

Unterstützung:

JA [X] JA mit Vorbehalt [] NEIN []

Anmerkungen/Begründungen: Natürlich – dort wo es noch keinen guten Radweg gibt – runter von Tempo 100 auf Freilandstraßen und runter auch im Ortgebiet. Spanien hat seit 1. Mai Tempo 30 in allen seinen Städten.

Erklärung Rückmeldung

:

3 Abbau rechtliche Barrieren

Verkehrsplanung und Entscheidungen von Amtssachverständigen werden in OÖ noch weitgehend nach dem Leitsatz „die Leichtigkeit und Flüssigkeit des KFZ Verkehrs darf nicht beeinträchtigt werden!“ gestaltet. Artikel 15 der OÖ Landesverfassung definiert die Verpflichtung zu einer ökologischen Verkehrsplanung.

3 a: Sicherheit von Fußgänger- und Radverkehr muss mindestens mit der gleichen Priorität behandelt werden wie KFZ Verkehrsanliegen

Anmerkungen/Begründungen: Ein klares JA – ansonsten hätten die bisherigen Antworten oben - mit einem JA – keinen Sinn!

Unterstützung:

JA [X] JA mit Vorbehalt [] NEIN []

Anmerkungen/Begründungen: Klar – sonst gibt es die vielzitierte „Verkehrs-WENDE“ nicht. Sonst werden unter anderem verständlicherweise weiterhin täglich tausende Elterntaxis ihre Kinder mit dem Auto in die Schule bringen und sie wieder abholen.

3 c: Einführung eines verpflichtenden OÖ Radverkehrs-Check mit verpflichtenden Qualitätskriterien (Einhaltung der RVS Vorschriften)

Unterstützung:

JA [X] JA mit Vorbehalt [] NEIN []

3 b: Schon jetzt vorhandene rechtliche Spielräume sollen Fuß- und Radverkehrsfreundlich ausgelegt werden

Unterstützung:

JA [X] JA mit Vorbehalt [] NEIN []

:

Anmerkungen/Begründungen: Nur ein allgemeines Umdenken und die Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs, der Fußgänger und Radfahrer bringt uns in der Verkehrs- Lärm- und Klimaproblematik weiter.

4 Radparken

Hochwertige Fahrradabstellplätze müssen klaren Kriterien bezüglich Sicherheit (Anlehnbügel), Überdachung und Lage entsprechen. Die OÖ Bauordnung schreibt seit 2009 bei Neubauten qualitative und quantitative Kriterien vor, die jedoch oftmals nicht eingehalten werden, und nicht für vor 2009 errichtete Gebäude gilt. Die Kombination Öffis- und Rad bedingt das Vorhandensein guter Radabstellmöglichkeiten

4 a: Maßnahmen für Umsetzung der OÖ Bauordnung in Bezug Vorgaben Radabstellanlagen (z.B. Infokampagne an Gemeinden, Qualitätssicherungsmaßnahmen)

Unterstützung:

JA [X] JA mit Vorbehalt [] NEIN []

Anmerkungen/Begründungen: Fahrräder brauchen viel weniger Platz als Autos. Also werden wir ihnen diesen geringeren Platzbedarf einräumen müssen.

4 c: Radabstellanlageninitiative, für qualitativ hochwertige Radabstellanlagen an allen potentiellen Zielen für den Radverkehr (inkl. ÖV-Haltestellen)?

Unterstützung:

JA [X] JA mit Vorbehalt [] NEIN []

Anmerkungen/Begründungen:

4 b: Nachbesserung der OÖ Bauordnung, um bei allen Bauten mit bestimmter Frequenz und KFZ Stellplätzen verpflichtende Nachrüstung von Radabstellanlagen vorzuschreiben?

Unterstützung:

JA [X] JA mit Vorbehalt [] NEIN []

Anmerkungen/Begründungen:

Erklärung Rückmeldung



:

5 Anreize zum Umstieg auf das Rad im Alltag schaffen (Bewusstseinsaktionen, Winterbasisradwegenetz, Radservicestationen)

Für eine erfolgreiche Radverkehrsförderung braucht es neben guter und vor allem sicherer Radweginfrastruktur auch rundherum ein fahrradfreundliches Umfeld und offensive Bewusstseinsbildung.

5 a: OÖ weite Bewusstseinsaktionen für Alltagsradverkehr verstärken und Anreize für Gemeinden, Schulen, Vereine etc. diese zu unterstützen?

Anmerkungen/Begründungen:

Unterstützung:

JA [X] JA mit Vorbehalt [] NEIN []

Anmerkungen/Begründungen: Zum Beispiel sind die täglichen Pendler – sobald sie es auf sicheren Radwegen nur 1x probiert haben, die tägliche Strecke mit dem Rad zu machen, tendenziell davon begeistert. Kein Stau und die Bewegung an der frischen Luft. Bewusstseinsbildung ist hier sehr wichtig.

5 c: Installation von Radservicestationen in einem bestimmten Mindestraster auf Radhaupttrouten?

Unterstützung:

JA [X] JA mit Vorbehalt [] NEIN []

5 b: Definition eines Winterbasisradwegenetzes für Alltagsradverkehr und Unterstützung der Gemeinden bei Winterdienstbetreuung ?

Anmerkungen/Begründungen: Das wäre auch für die Ganzjahrespendler eine große Erleichterung.

Unterstützung:

JA [X] JA mit Vorbehalt [] NEIN []

:

6 Radrouten und Beschilderung

Gute Beschilderung und klare Erkennbarkeit von Radrouten kann das Radfahren deutlich attraktivieren, gelungene Beispiele dafür gibt es in Vorarlberg, Deutschland, der Schweiz oder den Niederlanden. Gemeinden sollten also offensiv Radrouten identifizieren und neben der Verkehrsorganisation auch eine adäquate Beschilderung und Markierung einführen.

6 a: Definition Beschilderungskonzept Radrouten für Alltagsradverkehrs und Umsetzung durch Land OÖ auf Radhaupttrouten?

Unterstützung:

JA [X] JA mit Vorbehalt [] NEIN []

Anmerkungen/Begründungen: Vielleicht in Anlehnung an bereits bestehende Beschilderungssysteme (sehr gut und ausgereift z.B. in Holland)

:

6 b: Unterstützung der Gemeinden bei Ausarbeitung und Umsetzung regionaler, gemeindeübergreifender Beschilderungskonzepte durch das Land OÖ?

Unterstützung:

JA [X] JA mit Vorbehalt [] NEIN []

Anmerkungen/Begründungen: Das würde viele Gemeinden motivieren.

7 Offener Antwortbereich: Wie ist die generelle Position und Sichtweise Ihrer Fraktion zum Ausbau des Alltagsradverkehrs? Was braucht es um den Radverkehrsanteil signifikant zu steigern? Welche Punkte finden sich dazu in Ihrem aktuellen Wahlprogramm?

Anmerkungen:

Für eine Verkehrswende und eine Wende in der bisherigen Klimapolitik braucht es dringendst das Umdenken und handeln von uns allen.

Im täglichen Verkehrsgeschehen haben wir viel Stress – Stau und oft sehr belastenden Lärm.

Bei Welt-Klima brennt ganz einfach gesagt – bereits der Hut!

Der Radverkehr für die täglichen kurzen Strecken zwischen 1 und 20 km birgt im Verkehrsbereich ein großes Lösungspotential.

Viele Menschen würden gerne mehr mit dem Rad ihre täglichen Wege erledigen. Was hier vor allem fehlt sind SICHERE und gute Radschnellverbindungen.

Holland hat z.B. bereits 197 km solcher Radschnellverbindungen und baut auf über 800 km das Radschnellnetz aus.

Wir sind klar für die massive Verbesserung der Fahrradinfrastruktur in Oberösterreich.

Mehr dazu entnehmen sie unter anderem <https://mfg-oe.at/programm/>

Erklärung Rückmeldung



OÖ Landtagswahl 2021 – Koalition mit dem Rad

Wahlbarometer **RADFAHREN IN OBERÖSTERREICH**



Partei: MFG Menschen - Freiheit - Grundrechte / Liste 6 / <https://mfg-oe.at/oberoesterreich/>

Rückmeldung durch: Joachim Aigner Landessprecher der MFG Oberösterreich

Datum:

Unterschrift Spitzenkandidat/in:

Die Radlobby Oberösterreich bedankt sich für Ihre Rückmeldung.